

## HANDREICHUNG FÜR LEHRENDE

**Zielgruppe:** Grundschule

**Dauer:** 2 bis 2,5 Std.

**Buchbar:** März / April / Mai

**Beschreibung:** anhand ausgewählter Nestformen werden verschiedene Vogelarten portraitiert. Die Kinder bauen eigene Nester und begeben sich auf eine gemeinsame Schatzbergung. Am Ende der Veranstaltung können die Kinder die unterschiedlichen Nisthilfen/Nester den Vogelarten zuordnen, verschiedene Lebensräume beschreiben und Artenschutzmaßnahmen für bestimmte (seltene) Vogelarten benennen.

„Die unmittelbaren Begegnungen mit Natur, mit Lebewesen und ihren Lebensbedingungen fördern das Verstehen von biologischen und ökologischen Zusammenhängen. Das ist eine Voraussetzung dafür, dass sich Achtung und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Lebewesen entwickeln.“ (Auszug Lehrplan Sachunterricht)

<b>Leitziel:</b> Die Kinder lernen Vogelarten, ihr Brutverhalten und Schutzmaßnahmen kennen.	<b>Handlungsziele:</b> Die Kinder schätzen die Besonderheit der Region, in der sie leben. Die Schutzwürdigkeit von Vögeln und ihrer Lebensräume werden anerkannt. Sie möchten selber Maßnahmen ergreifen um Vögel zu schützen.	<b>BNE - Perspektiven</b> - Ökologie: Artenschutz / Biodiversität - Soziales: Miteinander Lernen / Verantwortung übernehmen
---	---	---

Angestrebter Kompetenzerwerb (Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz nach de Haan und Harenberg):

<u>INTERAKTIVE VERWENUNG VON MEDIEN UND TOOLS:</u>	<u>INTERAGIEREN IN HETEROGENEN GRUPPEN</u>	<u>EIGENSTÄNDIGES HANDELN</u>
<b>T.1</b> weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen	<b>G.1</b> Gemeinsam mit anderen planen und handeln können	<b>E.1</b> die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
<b>T.2</b> vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können	<b>G.2</b> Zielkonflikte bei der Reflektion über Handlungsstrategien erkennen und berücksichtigen	<b>E.2</b> Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
<b>T.3</b> Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und überlegt handeln	<b>G.3</b> An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können	<b>E.3</b> Selbständig planen und handeln können
<b>T.4</b> Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können	<b>G.4</b> sich und andere motivieren können, aktiv zu werden	<b>E.4</b> Empathie für andere zeigen können

<b>ABLAUF</b>
<b>EINLEITUNG</b> Rätsel zum Vogel Kuckuck Vogelstimmen-Zählen
<b>AKTIONEN</b> <b>Nester-Memory:</b> Die „Nestformen“ werden Gruppenweise beschrieben und den Präparaten zugeordnet. Die Vogelarten mit ihren Stimmen werden portraitiert und ihre Gefährdung dargestellt  <b>Nestbau:</b> Jede Gruppe gestaltet ein Napfnest mit Hilfe einer Drahtvorlage; es wird dem „Sturmtest“ unterzogen  Pause
<b>Vogelstimmen:</b> (Optional bei 2,5 Stunden) Jeweils zwei Partner sollen sich anhand von „eigenen Tönen“ finden
<b>AUSWERTUNG</b> <b>Schatzbergung:</b> Drei Nestformen werden gesucht und darin befindliche Rätsel gelöst um den Schatz zu bergen

### Weitere Themen rund um die Welt der Vögel:

Wildgänse am Niederrhein (Buchbar am Wahrsmannshof)

### Weiterführende Empfehlungen / Links / Literatur:

Singer, Detlef. "Was fliegt denn da? KOSMOS- Fotoband für den TING-Stift